

Bar. *ich o - der er, vin - to sa - rä, ich o - der er, vin - - to sa - rä.*

Bar. *ich o - - der er, vin - - to sa - rä. ich o - - der vin - - to sa*

(ab durch die Mitte)

Bar. *er. rä.*

Susanna mit einem Band in der Hand tritt von rechts ein.

Marcellina (sich erhebend, für sich). Ich habe noch nicht alles verloren, (mit einigen Schritten nach links) wenn mir die Hoffnung bleibt. (Sie bemerkt Susanna.) Aber Susanna nähert sich. Ich will einen Versuch wagen, ich will tun, als sehe ich sie nicht. (Laut, mit einigen Schritten nach rechts.) Und dieses schöne Früchtchen will er heiraten?

Susanna (bleibt, mit einigen Schritten nach links, hor-

chend im Hintergrund). Sie spricht von mir.

Marcellina (laut). Aber was kann man auch beseres von Figaro erwarten? Geld tut alles.

Susanna (beiseite). Welche verleumderische Zunge!

Marcellina (laut). Welch eine niedliche Braut!

Beide (wollen abgehen, begegnen sich an der Mitteltür und verneigen sich ehrerbietig, eine jede der andern den Vortritt lassend).

N^o 5. Duett.

Allegro.

Str. Quart. *p* *3* *3* *3* *3*

Viol.

M. *Marcellina (mit ironischer Miene sich tief verneigend).*

S. *Susanna (ebenso).*

Nur vorwärts, ich bit - te, Sie Mu - ster von Schönheit! *Nein, das ist nicht*
Via re - sti ser - vi - ta. Ma - da - ma bril - lan - te! *Non so - no si ar -*

Susanna.

S. Sit - te, ich eh - re die Weis - heit!
di - ta, Ma-da-ma pic-can - te!

M. Mam - sell, Sie ver - ge - ben!
No, pri-ma a lei toc - ca,

Es wird nicht ge-schehn!
No, no, toc-ca a lei!

Mam - sell, Sie ver - no,
no, pri-ma a lei

S. Es wird nicht geschehn!
No, no, tocca a lei!

M. ge - ben!
toc - ca!

Nein, ich
Io soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

Ob. u. Fag.

Hörn.

S. le - ben, muß Ih-nen nachgehn, nein, ich
mie - i, non fo in-ci-vil - tà, io soi

M. le - ben, muß Ih-nen nachgehn,
mie - i, non fo in-ci-vil - tà,

nein, ich
io soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

weiß zu le-ben, ich
do-ver mie-i, soi

S. le - ben, muß Ih - nen nachgehn.
mie - i, non fo in-ci-vil - tà.

M. le - ben, muß Ih - nen nachgehn.
mie - i, non fo in-ci-vil - tà.

Das nied - li-che Bräut - chen!
La spo - sa no-vel - la!

Viol.

S. Die Zier - de von Spa - nien!
La Da - ma d'o - no - re!

M. Des Gra - fen Su - sann - chen!
Del Con - te la bel - la!

Tutti

S. Das Weis - heits - kräut - chen!
Di Spagna l'a - mo - re!

M. ed - les...
l'a - bi - to...

Ein hol - des...
I me - ri - ti... ein
il

Viol.

B.I.

S. Ge - sicht!
l'e - tà! (sich hoch aufrichtend)

M. schö - nes ...
po - sto... Ich plat - - ze vor Är - ger,
Per Bac - - co, pre - ci - pi - to, nein, län - ger bleib ich hier
se an - cor, se ancor re - sto

Tutti

Quart.

S. Mein al - tes Ma - trön - chen, o ärg - re dich nicht!
Si - bil - la de - cre - pi - ta, da ri - der mi fu!

M. nicht!
quà! Nur vor - wärts, ich bit - te, Sie Mu - ster von
Via re - sti ser - vi - ta, Ma - da - ma bril -

H. Bl.

Hörn.

Quart.

cresc.

S. Nein, das ist nicht Sit - te, ich eh - re die Weis - heit!
Non so - no sì ar - di - ta, Ma - da - ma pic - can - te!

M. Schön - heit.
lan - te! Das nied - li - che
La spo - sa no -

Viol. *p*

H. Bl.

S. Die Zier - de von Spa - nien!
La Da - ma do - no - re! Das Weis - heits -
Di Spagna l'a -

M. Bräut - chen!
vel - lu! Des Gra - - fen Su - sann - chen!
Del Con - - te la bel - la!

cresc. *p Tutti.* *cresc.*

S. kräut - chen!
mo - rel! ed - les... Ge -
l'a - bi - to... *l'e -*

M. Ein hol - des... ein schö - nes...
I me - ri - t... *il po - sto...*

Viol. I. II. *p*

Bl.

S. sicht!
tà! Ha, ha, ha, ha, ha,
L'e - tà, l'e - ta, l'e -

M. Ich plat - - ze vor Är - ger
Per Bac - - co, pre - ci - pi - to, nein, län - ger bleib ich hier nicht!
Tutti. *se ancor, se ancor re - sto quà!*

p Quart. *cresc.*

S. ha! Mein al - - - tes Ma - trön - chen,
tä! Si - bil - - - la de - cre - pi - ta, o da

M. Ich plat - - - ze vor Är - ger!
Per Bac - - - co, pre - ci - pi - to, Ich plat - - - ze vor
per Bac - - - co, pre -

Viol. *f* *p* *cresc.*

S. ärg - re, o ärg - redich nicht!
ri - der, da ri - der mi fa! Mein al - - - tes Ma - trön - chen,
Si - bil - - - la de - cre - pi - ta, o da

V. Är - ger, län - ger bleib ich hier nicht, ich plat - - - ze vor Är - ger,
ci - pi - to, se ancor resto quà, per Bac - co, pre - ci - pi - to, ich plat - - - ze vor
per Bac - - - co, pre -

Tutti. *f* *p* *cresc.*

S. ärg - - re, o ärg - redich nicht, mein al - - - tes Ma - trön - chen, o ärg - re dich
ri - - der, da ri - der mi fa, Si - bil - - - la de - cre - pi - ta, da ri - der mi

M. Är - ger, län - ger bleib ich hier nicht, ich plat - ze vor Är - ger, ich blei - be hier
ci - pi - to, se an - cor re - sto quà, per Bac - co, pre - ci - pi - to, se ancor re - sto

H. Bl. *f* *p*

Hörn.

S. nicht, mein al - - - tes Ma - trön - chen, o ärg - redich nicht, o ärg - redich nicht, o ärg - re dich
fa, Si - bil - - - la de - cre - pi - ta, da ri - der mi fa, da ri - der mi fa, da ri - der mi

M. nicht, ich plat - ze vor Är - ger, ich blei - be hier nicht, ich blei - be hier nicht, ich blei - be hier
quà, per Bacco, pre - ci - pi - to, se ancor re - sto quà, se an - cor re - sto quà, se an - cor re - sto

Viol. *Tutti.* *cresc.* *f*

S. nicht!
fa!

M. nicht!
quà!

(Marcellina geht wütend durch die Mitte ab.)

Susanna. Geh, aufgeblasene, gelehrte Dame. (Mit einigen Schritten nach rechts.) Weil du einige Bücher gelesen und die gnädige Frau in ihrer Jugend gequält hast, so bist du so stolz wie ein Pfau!

Cherubin (kommt eilig durch die Mitte mit einem Notenblatt). Susannchen! Susannchen! Bist du es?

Susanna. Ich bin es. Was willst du?

Cherubin. Der Graf traf mich gestern allein bei Bärbchen. Er hat mir den Abschied gegeben, und wenn die Gräfin, meine schöne Pate, nicht für mich bittet, so muß ich fort und ich werde dich dann nicht wiedersehen, mein Susannchen.

Susanna (traurig). Du wirst mich nicht mehr sehen? Und nennst das ein Unglück? Also bin ich es, und nicht die Gräfin, für die dein Herz entbrannt ist?

Cherubin. Ach, scherze doch nicht so! Glückliche bist du, die du sie sehen kannst, so oft du willst. Ach! (seufzend) wäre ich an deiner Stelle! (Er bemerkt das Band in Susannas Hand.) Was hast du da?

Susanna (seinen Ton nachahmend). Es ist das Band, welches ich der gnädigen Gräfin um die Haare schlinge.

Cherubin (nimmt Susanna das Band weg). O gib es mir, gib es mir!

Susanna (will es ihm wieder abnehmen). Gleich her das Band!

Cherubin (springt nach links um den Stuhl herum). Das liebe, das schöne, das glückliche Band! (Er küßt und streichelt das Band.) Nur mit meinem Leben soll man es mir entreißen!

Susanna (folgt ihm). Unverschämtheit! Gib das Band!

Cherubin (ausweichend). Ei, so sei doch ruhig. (Er reicht ihr das Notenblatt.) Nimm das Liedchen dafür!

Susanna (nimmt es). Und was soll ich damit machen?

Cherubin. Lies es der gnädigen Frau vor, lies es Bärbchen, Marcellina, lies es allen Menschen im Schlosse vor, nur laß mir dieses Band!

Susanna. Armer Cherubin! in deinem Kopfe spukt es gewaltig! (Sie beschäftigt sich an der Toilette rechts, während sie ihre Blicke beobachtend auf Cherubin richtet.)